

NEWSLETTER

Juli/August/September 2024

Liebe Leserin, lieber Leser,

kürzlich erhielt ich eine Einladung als Sachverständige zur Anhörung im Tourismusausschuss des Deutschen Bundestages. Die Fragestellung lautet: „Wie fit ist der Gesundheitstourismus?“. Donner dachte ich, ist die Politik aufgewacht oder ist es doch nur rhetorische Provokation?

Kommunen müssen etliche pflichtige Gemeindeaufgaben stemmen, von der Feuerwehr über die Trink- und Abwasserversorgung bis hin zur Schule. Seit Jahren sind die Kommunen Umsetzer der Integration von Flüchtlingen. In Mecklenburg-Vorpommern sind Krippen- und KiTa-Plätze für Eltern kostenfrei, zahlt die Kommune. Mit der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge ist eine erhebliche Refinanzierungsquelle entfallen. Und dann kommt da die freiwillige Aufgabe Tourismus um die Ecke – die Königsdisziplin lautet Gesundheitstourismus. Aufbereitung und Anwendungen von Sole, Moor, Kreide oder Meerwasser kosten Geld. Viel Geld! Wenn wir uns nicht verantwortungsvoll um unsere Kur- und Erholungsorte kümmern, dann ist der Gesundheitstourismus nicht nur nicht fit, sondern so richtig krank.

Ihre

Annette Pöster



TERMINVORSCHAU

| | |
|-----------------------------|---|
| 17. Oktober | Beirat für Tourismus & AG Tourismusgesetz |
| 17. Oktober | Bädertag Baden-Württemberg |
| 21. Oktober | Thüringer Bädertag in Ilmenau |
| 24./25. Oktober | Bädertag Niedersachsen in Bad Rothenfelde |
| 06. November | Beirat für Tourismus |
| 06. November | Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages M-V |
| 06. November | Sachverständigenanhörung „Gesundheitstourismus“ im Tourismusausschuss des Deutschen Bundestages |
| 12. November | Beirat Kur- und Erholungsorte Mecklenburg-Vorpommern |
| 14./15. November | 120. Deutscher Bädertag in Hessen, Bad Nauheim |
| 20. November | Reha-Stammtisch des Bäderverbandes M-V |
| 27. November | Mitgliederversammlung des Bäderverbandes M-V |
| 27. November | Bürgermeisterrunde/Kurdirektoren-Talk des Bäderverbandes M-V (Kurtaxe) |
| 27./28. Februar 2025 | Bädertag Mecklenburg-Vorpommern im Ostseebad Boltenhagen |

Verbandsarbeit

Präsidiumssitzungen

Im Kurhaus des Ostseeheilbades Zingst traf am 03.07.2024 das Präsidium des Bäderverbandes zusammen. Unter der Leitung des stellv. Präsidenten Norbert Möller tauschten sich die Mitglieder zur Arbeit des DHV und TMV aus. Nach der Kontaktaufnahme mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) im Rahmen des 12. BWK-Küstentages im Ostseebad Boltenhagen wurde ein Gespräch mit dem Präsidium als nicht zielführend abgelehnt. Stattdessen sollen Probleme und Themenfelder der Mitgliedskurorte gesammelt und an das StALU

übergeben werden. Die vier Veranstaltungen zur Landesraumentwicklungsplanung wurden als zu theoretisch eingeschätzt. Das [Bundeskabinett will ein Vergleichsgutachten zu Städten und dem ländlichen Raum](#), in Bezug auf gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Teilräumen erstellen lassen. Für die Bürgermeisterrunde und den Reha-Stammtisch im Herbst wurden Termine und Inhalte vereinbart. Einstimmig wurde der Jahresabschluss 2023 der Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

In der Vogtei des Ostseebades Warnemünde wo sonst geheiratet wird, begrüßte am 24.09.2024 Präsident Christian Zornow das Präsidium.

Nach der Eröffnung diskutierten die Mitglieder die anstehende richterliche Entscheidung des OVG Greifswald am 28.10.2024. Zukünftig sollen 110 Tage die Grundlage für die

Berechnung des pflichtigen Gemeindeanteils darstellen. Um mit Fachkompetenz den Umgang und die Folgen zu besprechen, wurde festgelegt, dass die [nächste Bürgermeisterrunde / Kurdirektoren-](#)



[Talk am 27.11.2024](#) sich diesem Thema widmet. Weiterhin informierte die Geschäftsstelle über

den Stand der Vorbereitung zum 28. Bädertag am 27./28.02.2025 im Ostseebad Boltenhagen. Der Bäderverband wird eine Task Force für hochprädi-katisierte Heilbäder und Kurorte in M-V gründen.

Einstimmig wurde der Haushaltsplanentwurf 2025 der Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

Jurysitzung Blaue Flagge

Am 11.09.2024 lud die Blaue Flagge zur Jurysitzung. Frau Anne-Katrin Dau, Vertreterin des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport M-V wurde für die nächsten zwei Jahre zur neuen Juryvorsitzenden gewählt. Tobias Wanierke, verantwortlich für die nationale Koordination in Deutschland, resümierte über die Kontrollen des vergangenen Jahres. Die Qualität der Badestellen ist gut, besonders lobte er die Müllrecycling-

stationen in Rostock-Warnemünde. Das Ostseebad Boltenhagen und auch das Heilbad Waren (Müritz) wollen im kommenden Jahr zusätzlich eine weitere Badestelle „an den Start“ der Blauen Flagge geben. Für das Bewerbungsverfahren 2025 sind die Kriterien mit denen aus 2024 identisch. [Bewerbungen sind seit dem 27.09.2024 online möglich.](#)

Verbandsarbeit

Bioökonomiezentrum Anklam



In den vergangenen Jahren hat sich herauskristallisiert, dass die Institute zur Erstellung der Gutachten, welche im Rahmen der Reprädikatsierung der Kur- und Erholungsorte in Mecklenburg-Vorpommern notwendig sind, nicht mehr die erforderlichen Kapazitäten vorhalten können. Daher besuchte die Geschäftsführerin Annette Rösler am 07.08.2024 die [Food and Pharma Services Anklam GmbH](#). Das Team um Frau Prof. Dr. Beatrice Großjohann erarbeitet derzeit die Voraussetzungen, auch die Gutachten entsprechend der Begriffsbestimmungen erbringen zu können und somit leistungsstarker Partner in der Reprädikatsierung zu sein.

.....

5G Synergiewerk

Am 15.08.2024 nutzte der Bäderverband die Möglichkeit zum Austausch mit dem 5G Synergiewerk. Gerade in der belebten Saison „knipsen“ unsere Gäste die wunderschönsten Urlaubsbilder und möchten diese dann mit Ihren Familien und Freunden teilen. Bestenfalls sind diese traumhaften Bilder kostenfreie Werbung für unser Urlaubsland und machen die nächsten Gäste neugierig. Doch dann röhrt es und röhrt... der Selfie-Upload gestaltet sich zum Geduldsspiel und dann besagen Studien noch, dass das genutzte Datenvolumen pro Jahr um 30 % steigt. Handlungsbedarf! Das [Unternehmen 5G-Synergiewerk](#) kann die Mobilfunkversorgung erheblich verbessern und arbeitet hierbei eng mit kommunalen Versorgungsunternehmen zusammen.

.....



Reprädikatsierung Seebad Insel Hiddensee

Am 23.09.2024 machte sich der Beirat für Kur- und Erholungsorte erst in Schaprode auf's Schiff und dann fix auf Räder. Zum Glück E-Bikes. Nach 30 Jahren möchte sich die Insel Hiddensee erneut als Seebad reprädikatsieren lassen. Bei herrlichstem Spätsommerwetter wurde die touristische Infrastruktur des „Kleinods ohne Autoverkehr“ unter die Lupe genommen. Wenn alle erforderlichen Gutachten vorgelegt sind, sollte einer Reprädikatsierung nichts im Wege stehen.



Neues aus der Reha-Branche

ARGE Reha Mecklenburg-Vorpommern

Zum zweiten Mal in diesem Jahr traf die ARGE Reha M-V am 27.09.2024 zusammen. Die drei Verbände einigten sich auf einen gemeinsamen Umgang mit der zusätzlichen Bürokratie durch ergänzende Datenerhebung seitens des vdek. Um den Vorsorge- und Rehakliniken Hilfestellung bei der Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes zu bieten, wird das Wirtschaftskontor Weinert auf dem nächsten Reha-Stammtisch am 20.11.2024 referieren. Eine Abfrage unter den Mitgliedern hat

ergeben, dass es offensichtlich keine Hilfestellung im Zusammenhang mit dem Energieeffizienzgesetz gibt. Die [Domain Reha-Verzeichnis](#) wird Anfang 2025 in die Homepage des Bäderverbandes integriert. Eine Pflege der Seite kann nicht anders gewährleistet werden. Es wird vereinbart, dass der Vorsitz im Jahr 2025 beim Bäderverband verbleibt.

Blankorezept der Physiotherapeuten

Die Arbeit der Physiotherapeuten trägt maßgeblich zum Gesundwerden und Gesundbleiben bei. Bisher mangelte es in der therapeutischen Arbeit an Flexibilität. Starre Rezepte, einschränkende Vorgaben durch den überweisenden Arzt, wenig Spielraum beim Einsatz der Heilmittel, Bürokratie. Mit dem neuen Blankorezept und den damit verbundenen Vorteilen erfährt die wichtige Berufsgruppe „Physio“ Wertschätzung, Erleichterung und die Möglichkeit, noch mehr individuelle Qualität am Patienten leisten können.



Reha-Branche trifft sich zum 25. Reha-Stammtisch des Bäderverbandes M-V

Am Mittwoch, den 20. November 2024 findet von 10.00 bis 14.00 Uhr im Internationalen Haus des Tourismus Rostock der nächste Reha-Stammtisch statt. [Hier gelangen Sie zum Programm und zur Anmeldung.](#)

Britta Wark, Referatsleiterin für Krankenhauswesen und Rehabilitation im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Arne Rakel von der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH Schwerin sowie André Weinert und Daniel Jenning vom Wirtschaftskontor Weinert sind die Referenten des Tages.

Lassen Sie sich über die Umsetzung der Krankenhausreform in Mecklenburg-Vorpommern und deren mögliche Auswirkungen auf die Vorsorge- und Rehabilitationskliniken von Frau Wark informieren.

Freuen Sie sich auf die Vorstellung konkreter Maßnahmen in Richtung Klimaneutralität der Rehabilitationskliniken sowie möglicher Fördermittel durch Arne Rakel.

Das Wirtschaftskontor Weinert präsentiert Lösungen zur Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes und den möglichen Einsatz als Qualitätsmanagementtool.

Deutscher Heilbäderverband

Geschäftsführerkonferenz

Nach einer kleinen Sommerpause trafen sich die Geschäftsführer der Landesheilbäderverbände am 10.09.2024 zum Austausch. In Vorbereitung auf die Vorstandssitzung des DHV am 13.09.2024 ging es allein um das geplante Beitragsmodell für Mitgliedsbeiträge zur Deckung des finanziellen Bedarfs des DHV. Ziel sollte ein realistischer

Planungsansatz sein. Vorgeschlagene Modelle wurden von einzelnen Landesverbänden nicht akzeptiert, unter diesen auch der Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern. Bei der angedachten Steigerung wäre die eigene Leistungsstärke nicht mehr gegeben.

Rechtsprechung des EuGH & Bundesfinanzhofes zur Umsatzsteuer im Jahr 2023

Anfang des Jahres haben sich der Bäderverband und der DHV daraufhin verständigt, die wirtschaftsrechtliche Unterstützung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO bundeseinheitlich aufzusetzen. Schließlich betrifft das Thema der Umsatzsteuerbarkeit der Kurtaxe alle Heilbäder und Kurorte in Deutschland. Anfang

August hat die BDO eine abgestimmte Positionierung fertiggestellt. Daraufhin haben alle Mitgliedsverbände des DHV diese rechtliche Einschätzung an die Wirtschafts- und Finanzministerien der Länder versendet.

Deutscher Bädertag

In diesem Jahr trifft sich die Gesundheits- und Tourismusbranche vom 14. bis 16. November 2024 zum 120. Deutschen Bädertag im Kurort Bad Nauheim im Herzen von Hessen.

Das Motto "Zukunftsgestalter" des 120. Deutschen Bädertages macht bewusst, was die Heilbäder und Kurorte in Deutschland leisten, aber auch, welche Verantwortung sie tragen. Denn sie sind ein bedeutsamer Teil der Gesundheitswirtschaft, der durch die Gesetzgeber und die Sozialversicherungsträger bestimmt ist. Das Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter diesem [Link](#).



EINLADUNG

120. Deutscher Bädertag
14. - 16.11.2024 in Bad Nauheim

**Zukunftsgestalter-
Heilbäder & Kurorte in Deutschland**

Schirmherr Umut Sönmez, Staatssekretär
Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern

Vorstandssitzung

Am 18.07.2024 traf der Vorstand des TMV zusammen. Nach der Eröffnung durch die Präsidentin Birgit Hesse übernahm Wirtschaftsminister Reinhard Meyer das Wort. Er berichtete, dass der Tourismus in der Bundespolitik keine Rolle mehr spielt. Der Vorstand nimmt zu den Vorwürfen des Landesrechnungshofes bzgl. des TMV und des Tourismusbeauftragten Tobias Weitendorf Stellung und informiert über erforderliche und erfolgte Korrekturen.

Geschäftsführer Tobias Weitendorf präsentierte den Vorbereitungsstand der Mitgliederversammlung am 09.10.2024 und den Wirtschafts- und Marketingplan 2025. Zusammen mit Minister Meyer führte er zu den landespolitischen

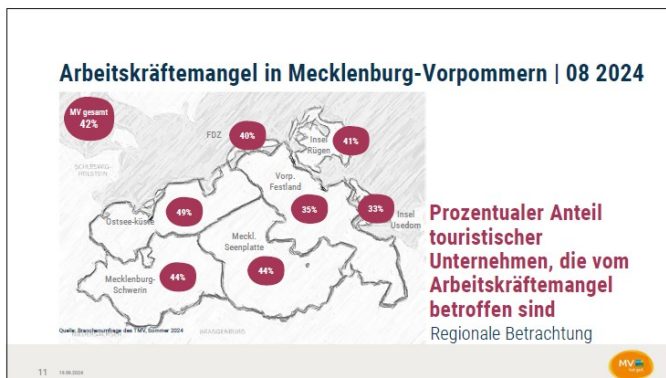


Themen Tourismusgesetz, Destinationsentwicklung und die geplante Evaluierung der Landestourismus-konzeption aus. Am 17.10.2024 findet eine gemeinsame Sitzung des Beirats Tourismus und der AG Tourismusgesetz statt. Dr. Holger Stein erläuterte den Jahresabschluss 2023 in Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung.

Geschäftsführerberatung

Am Ende der Saison, am 19.09.2024 trafen sich die Geschäftsführer der Regional- und Fachverbände. Tobias Weitendorf, Geschäftsführer des TMV, berichtete, dass erstmalig die Unzufriedenheit in der touristischen Branche überwiegt und das, obwohl sich das zweibeste Tourismusjahr seit jeher anbahnt. Gäste bleiben kürzer und geben weniger Geld aus. 42 % der Unternehmen beklagen fehlende Arbeitskräfte.

Am 18.11.2024 findet der 1. Qualitätstag M-V statt. Geehrt werden Unternehmen, die ihren Fokus auf die Entwicklung der Qualität setzen. Mecklenburg-Vorpommern wird im Rahmen der ITB 2025 am Stand der DZT vertreten sein, es fehlt schlichtweg ein eigenes Präsenzmodul. Erfreulich ist, dass ab der kommenden Saison Direktflüge ab Rostock-Laage nach Wien und Zürich starten und landen. Zudem wird es Nachtzüge von Wien und Zürich nach Berlin und Hamburg geben. Eine Chance für unser Urlaubsland. Unter dem Motto „mehr Daten statt Raten“ setzt der TMV zukünftig auf gemeinsame Datennutzung. So wurden 31 Millionen Datenpunkte gekauft, um gezielt Gästekontakte zu steuern. Im Oktober 2024 liegt der Referentenentwurf zum Tourismusgesetz vor. Zudem informierte Tobias Weitendorf über eine geplante Anschubfinanzierung der Destinationen für die weitere Entwicklung.



Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern

Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung



Der 09.10.2024 war ein rappendvoller Tag. Die Präsidentin Birgit Hesse berichtete, dass unsere

Landeshauptstadt nun Weltkulturerbe ist und bereits jetzt viele internationale Gäste Schwerin besuchen. Zudem war der Tag der Deutschen Einheit in Schwerin ein voller Erfolg. Geschäftsführer Tobias Weitendorf gab einen umfassenden Rückblick auf die Saison und stellte die umfangreiche Arbeit des TMV vor. Am Nachmittag wurden dann die Mitglieder umfangreich informiert. Der Marketing- und Haushaltsplan 2025 wurde von den Mitgliedern einstimmig beschlossen.

MV-Tourismustage

Das große jährliche Treffen aller Touristiker - die MV-Tourismustage am 10. und 11.10.2024 im Radisson Blu Rostock. Ministerpräsidentin Manuela Schwesig konnte eine Teilnahme nicht einrichten, jedoch wurden zahlreiche Landespolitiker begrüßt. Nachhaltigkeit beschäftigt den Tourismus schon viele Jahre, nun wurde mit „Regenerativer MV-Tourismus“ noch eine Schippe draufgelegt. Die IHK'n des Landes brachten sich mit dem Thema der Unternehmensnachfolge ein. Während der Abendveranstaltung gab es durch maßgebliche

Unterstützung des ADAC Hansa e.V. [Preise in den Kategorien Lebenswerk, Innovation und Ehrennadeln für herausragende Leistungen und zukunftsweisende Projekte im Tourismus](#). Den Tourismuspreis Mecklenburg-Vorpommern für das Lebenswerk erhielt in diesem Jahr Helmuth Freiherr von Maltzahn. In der Kategorie Innovation beschenkten sich die Touristiker selbst. Platz 3 belegte die vom Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst initiierte Aktion „Dein Türöffner“.



Neues aus dem Netzwerk

Kooperationsvereinbarung zwischen Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen wollen bei der touristischen Entwicklung beider Bundesländer intensiver zusammenarbeiten. Dazu unterzeichneten MV-Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (SPD) und der sächsische Regierungschef Michael Kretschmer (CDU) am 02.08.2024 am Strand von Warnemünde eine

entsprechende Kooperationsvereinbarung. Geplant ist ein verstärkter Austausch bei den Themen Fach- und Arbeitskräftegewinnung, Tourismusakzeptanz und internationaler Tourismus. Auch im gesundheitstouristischen Bereich ist eine engere Zusammenarbeit vereinbart.

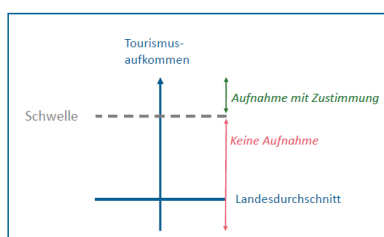
Sommertour des Chefs der Staatskanzlei

Der Chef der Staatskanzlei Patrick Dahlemann besuchte am 16.08.2024 touristische Verbände im Internationalen Haus des Tourismus in Rostock. Zwei Stunden nahm er sich mit anderen politischen Vertretern Zeit, Herausforderungen in der Branche aufzunehmen. Neben dem mit Sorge betrachteten Preis-Leistungs-Verhältnis im Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern spielte vor allem die angespannte wirtschaftliche Situation durch fehlende Arbeitskräfte eine Hoffentlich verhalten die Forderungen der Branche nicht gänzlich im politischen Raum!



Entwurf Ladenöffnungszeitenverordnung

Aufnahmekriterium „Besonders hohes Tourismusaufkommen“ II



Verfahren:
Vergleich des Tourismusaufkommens mit der Schwelle je Ort

Aufnahme in die Anlage der Verordnung mit Zustimmung, sofern Schwelle erreicht wird

Schwelle: Definition der Schwelle soll nach Vorliegen der Daten unter folgenden Prämissen erfolgen

- Erheblichkeit (besonderes Tourismusaufkommen liegt deutlich über dem Landesdurchschnitt)
- Exklusivität (klare mengenmäßige Begrenzung der Orte durch die Schwelle)
- Kontinuität (Beibehaltung eines örtlichen Anwendungsbereichs auf vergleichbarem Niveau)

Die „Bäderregelung“ läuft im Frühjahr 2025 aus, so muss also eine neue Verordnung her. In der IHK zu Rostock traf sich am 20.09.2024 der Beirat. Zukünftig dürfen Kur- und Erholungsorte von den Sonderöffnungszeiten profitieren, wenn sie zusätzlich zum Prädikat ein besonders hohes Tourismusaufkommen nachweisen. Der Entwurf enthält dazu eine aufwendige und komplizierte Berechnung, die im Herbst vom dwif umgesetzt werden soll. Ziel soll sein, dass alle Orte, die bisher die Sonderöffnungszeiten nutzen, dies auch in Zukunft können.

28. Bädertag Mecklenburg-Vorpommern

Blick zurück, kann man machen.

Dann aber mit den richtigen Leuten!

Vier Präsidenten haben in drei Jahrzehnten den Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern geprägt. Jedes dieser Jahrzehnte hatte seine eigenen gesundheitstouristischen Herausforderungen. Nach der Aufbruchstimmung Anfang der 90er mit umfangreichen Investitionen in die kurörtliche Infrastruktur und dem Bau zahlreicher Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, stellte sich Erfolgsroutine ein. Mit dem Rückgang von Fördermitteln wurde der Wettbewerb härter. Mecklenburg-Vorpommern ist nach wie vor ein beliebtes Reiseziel. Wir laden Sie ein, den eindrucksvollen Erinnerungen und zeitgemäßen Schlussfolgerungen unserer Präsidenten Mathias Löttge, Andreas Kuhn, Ulrich Langer und Christian Zornow zu lauschen.

Blick nach vorn, spannend und überlebenswichtig.

Ahoi Zukunft!

Es braucht ein neues Denken, denn mit dem alten Denken können wir die neuen Probleme nicht mehr stemmen. Die Lösungsansätze des Zukunftsforschers Oliver Leisse werden Sie begeistern, sie sind mehr als ein Weckruf für ein erfolgreiches Morgen.

Wir laden Sie herzlich zum 28. Bädertag Mecklenburg-Vorpommern am 27. & 28. Februar 2025 in das Ostseebad Boltenhagen ein. Seien Sie dabei, wenn der Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern 30 Jahre alt wird! [Hier geht's zum Programm und zur Anmeldung.](#)



Wettbewerb mit Verantwortung.

Mach mit, mach's nach, mach's besser.

Der Tourismus in ganz Deutschland blickt mit Neugier nach Mecklenburg-Vorpommern. Das Novum Tourismusgesetz steht in den Startlöchern. Gehen wir gemeinsam in den Austausch mit Wirtschaftsminister Reinhard Meyer und finden wir heraus, wie unsere Kollegen in Sachsen, Thüringen und Niedersachsen erfolgreich Tourismus machen.



Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Konrad-Zuse-Straße 2
18057 Rostock

Telefon: 0381 80899380
E-Mail: info@mv-baederverband.de
www.mv-baederverband.de
www.kur-und-heilwaelder.de

The logo features a stylized classical building facade with six columns and a triangular pediment, rendered in a light blue color. Below the graphic, the text 'BÄDERVERBAND MECKLENBURG-VORPOMMERN' is written in a clean, sans-serif font, with 'BÄDERVERBAND' on the top line and 'MECKLENBURG-VORPOMMERN' on the bottom line.

BÄDERVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN